

## PROGRAMMHINWEIS

Mittwoch, 17. Januar 2018, ab 20:15 Uhr



### Der Pazifische Feuerring

Mexiko und Guatemala  
Ecuador und Chile

#### 20.15/0.45Uhr Der Pazifische Feuerring

Mexiko und Guatemala

**Der Popocatepetl, der zweithöchste Vulkan Nordamerikas, erhebt sich in Sichtweite von Mexiko-Stadt. Kein anderer Vulkan am Pazifischen Feuerring bedroht mehr Menschen, denn über 25 Millionen leben in der Hauptstadtregion, die durch einen schweren Ausbruch gefährdet wäre.**

Zahlreiche historische Gebäude Mexiko Citys sind aus Vulkanstein gebaut, die Hügel an den Rändern der Metropole sind erloschene Vulkane. Seit Jahren umgibt eine zwölf Kilometer umfassende Sperrzone den Popocatepetl. Die Menschen, die in kleinen Dörfern in unmittelbarer Nähe von „Don Goyo“, wie sie den Vulkan nennen, leben, fürchten ihn allerdings nicht. Ihre Regenmacher besänftigen den Vulkan mit Ritualen und Opfergaben.

500 Kilometer westlich liegt der Colima, der aktivste Vulkan Nordamerikas. Seit vier Jahren wächst der sogenannte Lavadom des Vulkans, die Ascheeruptionen nehmen zu. Die Bewohner in dem kleinen Dorf La Yerbabuena, das an den Flanken des Vulkans liegt, wurden in den letzten zehn Jahren so häufig evakuiert, dass einige von ihnen sich mittlerweile weigern, ihr Dorf erneut zu verlassen.

In Guatemala findet eine Begegnung mit dem Mayapriester Carlos Escalanta statt. Erst seit 1996, dem offiziellen Ende des Bürgerkriegs, können die Maya ihre Rituale wieder abhalten. Vulkane spielen in der Spiritualität des Volkes eine wichtige Rolle: Sie sind heilige Orte, ja sogar heilige Wesen. Guatemala ist auch das Ziel zahlreicher Vulkantouristen. Besonders beliebt ist der Pacaya, denn kaum ein anderer Vulkan ist so leicht zu besteigen.

Film von Jürgen Hansen und Paul Webster, ZDF/ARTE/2011

#### 21.00/1.30 Uhr Der Pazifische Feuerring

**DER EREIGNIS- UND  
DOKUMENTATIONSKANAL  
VON ARD UND ZDF**

PRESSESTELLE

LANGER GRABENWEG 45-47  
53175 BONN  
TEL 0228 9584-192  
FAX 0228 9584-198  
pressestelle@phoenix.de



Ecuador und Chile

**Der 5.897 Meter hohe Cotopaxi in Ecuador gilt als der höchste aktive Vulkan der Welt. Wissenschaftler wie der Vulkanologe Jorge Bustillos überwachen den gigantischen Feuerberg permanent, denn seine letzten Ausbrüche waren verheerend. Der Gipfelgletscher schmolz, Asche- und Schlammlawinen überfluteten Hunderte Kilometer weit das Land.**

Auch der Tungurahua, ein weiterer ecuadorianischer Vulkan, kommt nicht zur Ruhe und versetzt die Menschen seit über zehn Jahren in Angst und Schrecken. In Chile geht der deutsche Geologe Jan Behrmann dem Megabebeben vom Februar 2010 auf den Grund. Das Land liegt am Rand der südamerikanischen Kontinentalplatte, unter die sich mit einer durchschnittlichen Geschwindigkeit von sieben Zentimetern pro Jahr die ozeanische Platte schiebt. Auslöser des verheerenden Erdbebens war eine Plattenverschiebung von bis zu zehn Metern in wenigen Sekunden. Mit Hilfe von Ozeanbodenseismometern wollen Wissenschaftler im Pazifik vor Chiles Küste Bewegungen der Erdbebenbruchfläche erfassen und die Frage klären, wann die Erde wieder zur Ruhe kommt.

Neben Indonesien ist Chile das Land mit den meisten Vulkanen. Der Villarrica ist seit über 50 Jahren aktiv. Für die Mapuche, die Ureinwohner Chiles, ist der Villarrica ein heiliger Berg. In ihrer Sprache ist er das „Haus der Geister“, der Ort, an den die Seelen der Verstorbenen gehen. Noch nie hat ein Mapuche den Vulkan bestiegen, doch Margot Martinez wagt zusammen mit dem deutschen Bergführer Hans Saler den Aufstieg.

Film von Claus Hanischdörfer und Jochen Schmoll, ZDF/ARTE/2011

Noch Fragen? Tel. 0228 9584-192 | E-Mail: [presse@phoenix.de](mailto:presse@phoenix.de)  
<http://presse.phoenix.de> | Fotos: [www.ard-foto.de](http://www.ard-foto.de) | [https://twitter.com/phoenix\\_aktuell](https://twitter.com/phoenix_aktuell)

**DER EREIGNIS- UND  
DOKUMENTATIONSKANAL  
VON ARD UND ZDF**

PRESSESTELLE

LANGER GRABENWEG 45-47  
53175 BONN  
TEL 0228 9584-192  
FAX 0228 9584-198  
[pressestelle@phoenix.de](mailto:pressestelle@phoenix.de)